

Workshop Dehio 2.0 (Strasbourg, 15–16 Mar 20)

Strasbourg, Université de Strasbourg, Palais Universitaire, 15.–16.03.2020

Anmeldeschluss: 09.03.2020

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V., Deutscher Verein für
Kunstwissenschaft e.V.

Workshop „Dehio 2.0“ zu Denkmalpflege und neuem Format: Europe Art to go

Montag, 15.3.2020 Stadtführung, Marc Carel Schurr, N.N.:

Strassburg bietet wie kaum eine andere Stadt ein vergleichsweise harmonisches Miteinander von historischer Bausubstanz aus vielen Jahrhunderten und den Einrichtungen einer modernen Metropole. Europaparlament, Landesverwaltung und Universität prägen die heutige Grossstadt. Die Altstadt mit dem Strassburger Münster und die wilhelminische Neustadt, beides UNESCO-Weltkulturerbe, sind Schätze der Vergangenheit, die es zu bewahren gilt. In der Begegnung mit den Monumenten vor Ort sollen die denkmalpflegerischen und städtebaulichen Herausforderungen verdeutlicht und diskutiert werden.

Sonntag, 16.3.2020, 10.00-17.00 Uhr

Teil 1 Kunstgeographie, Marc Carel Schurr:

Die Erfassung und Inventarisierung der Kunstdenkmäler ist seit den Anfängen staatlicher Denkmalpflege eine der Haupttätigkeiten der Kunsthistoriker. Eine lebendige Vermittlung an ein breiteres Publikum ist eine ebenso wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die zahlreiche Berufswege eröffnet. Als geradezu ideale Verbindung dieser beiden Aspekte darf das von Georg Dehio begründete Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler gelten, das über Generationen hinweg zum Standardwerk wurde und als das Glanzstück der kunsthistorisch orientierten Denkmalpflege in Deutschland galt. Doch wie gestaltet sich die Zukunft dieses Projekts im Zeitalter der digitalen Medien und des Internets? Sind die «Handbücher» noch zeitgemäß, oder gilt es, neue Wege zu gehen?

Teil 2: Die App "Europe Art to Go", Dagmar Zimdars:

Die App wurde gemeinsam von der Dehio-Vereinigung e.V., der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Strassburg, dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg und Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz entwickelt. Es handelt sich dabei um die größte digitale Informationsquelle für Architektur-Interessierte zum Raum Pfalz-Elsass-Baden-Schweiz. Eine vergleichbare dreinationale – und damit länderübergreifende – App existiert bislang nirgendwo. Das Produkt vereint wissenschaftliche Herangehensweise mit dem Ziel der Ansprache eines breiten Publikums. Eine Vielzahl intelligenter Funktionen wendet sich an Fachleute genauso wie an interessierte Laien. Vorstellung und Diskussion.

Anmeldung über den Deutschen Verein für Kunstwissenschaft unter:

dvfk@alice.de

Teilnahme: 15–20 Personen (begrenzt); weitere Informationen bei Anmeldung

Quellennachweis:

CONF: Workshop Dehio 2.0 (Strasbourg, 15-16 Mar 20). In: ArtHist.net, 12.02.2020. Letzter Zugriff 26.12.2025. <<https://arthist.net/archive/22615>>.